

Dienstag

Den 15. Februar

1831.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 182. (2) Nr. 624.

Feilbietungs = Edict.

Von dem Bezirks = Gerichte der Camerals Herrschaft Weldeß wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Lucas Rutzter, im eigenen Namen und als Bevollmächtigten des Nicolaus Moderhin von Laibach, wider Gregor Thoneiß von Obergörjach, wegen schuldigen 35 fl. M. M. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Lektorn gehörigen, zu Obergörjach, sub Haus = Nr. 7, vorkommenden, der Cameralherrschaft Weldeß, sub Urb. Nr. 587, dienstharen, auf 670 fl. 50 kr. geschätzten ganzen Hube und der Fahrnisse, im Schätzungswerthe pr. 21 fl. 50 kr., gemilliget worden.

Hierzu werden nun drei Termine, und zwar: der erste auf den 7. März, der zweite auf den 7. April, und der dritte auf den 7. Mai d. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in Loco der Realität zu Obergörjach mit dem Anhange bestimmt, daß im Falle diese Realität oder die Fahrnisse weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsatzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollten, selbe bei der dritten Feilbietungstagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen zu erscheinen mit dem eingeladen werden, daß es ihnen frey stehe, die Licitationsbedingnisse hierorts einzusehen.

Bezirks = Gericht Weldeß am 7. Februar 1831.

3. 181. (2) Nr. 9.

E d i c t.

Von dem Bezirks = Gerichte Weirelberg wird kund gemacht: Es habe Lucas Mlaker von Laibach, gegen Maria Amlin, und Joseph Skubitz, ein Gesuch um Erfolglassung 56 fl., aus den auf Namen Mathias Amlin lautenden, im hierortigen Deposito befindlichen 71 fl. M. M. angebracht, und um Anordnung einer Tagsatzung gebeten.

Da diesem Gerichte der Aufenthalt des Lektorn unbekannt, und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländern abwesend ist, so hat man

für selben auf seine Gefahr einen Curator absentis in der Person des Matthäus Mahoritsch aufgestellt, dem er seine Behehle bis zu der auf den 16. April l. J., Vormittags 10 Uhr angeordneten Tagsatzung an die Hand zu geben, oder einen andern Bevollmächtigten zu erinnern hat, widrigens die daraus zu entstehenden üblen Folgen er sich selbst bemessen könne.

Bezirks = Gericht Weirelberg den 18. Jänner 1831.

3. 185. (2) Nr. 328g.

E d i c t.

Das Bezirksgericht Haasberg macht bekannt: Es sey in Folge Ansehens des Herrn Mathias Korren von Haasberg, de praesentato 25. d. M., Nr. 328g, in die executive Versteigerung der dem Valentin Grimshög von Zirkniz gehörigen, der Herrschaft Haasberg zinsbaren, auf 280 fl. gerichtlich geschätzten 113 Hube, wegen aus der Schuldobligation, ddo. 15. November 1827, am baren Darlehen schuldigen 140 fl. 57 kr., sammt 5 prCto. Zinsen, c. s. c. gemilliget worden. Zu diesem Ende werden nun drey Licitations = Tagsatzungen, und zwar: die erste auf den 7. März, die zweite auf den 7. April, und die dritte auf den 9. May 1831, jedesmal um 9 Uhr Früh in Loco Zirkniz mit dem Anhange bestimmt, daß, wenn diese 113 Hube bey der ersten oder zweyten Licitation um oder über die Schätzung an Mann nicht gebracht werden könnte, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte vorgeladen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 27. December 1830.

3. 166. (3) ad Nr. 129g.

Feilbietungs = Edict.

Von dem Bezirks = Gerichte Senofetsch, Adelsberger Kreises, wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Johann Dejak aus Senofetsch, in die executive Feilbietung der, dem Anton Mucha in Bründl gehörigen, der Herrschaft Luegg, sub Urb. Nr. 35 diensthäßigen, und gerichtlich auf

2731 fl. C. M. geschätzten 1/2 Hube, sammt An- und Zugehör, wegen schuldigen 174 fl. c. s. c., bewilliget worden. Zu diesem Ende werden die Termine auf den 17. Jänner, 21. Februar und 16. März 1831 jedesmal Früh um 9 Uhr, im Orte Bründl, mit dem An- hange festgesetzt, daß in dem Falle, als diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung weder um noch über den Schätzungswerth an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kaufustigen mit dem Beisatze eingeladen werden, daß die dießfälligen Bes- dingnisse nebst der Schätzung alhier eingese- hen werden können.

Bezirks- Gericht Senofetsch den 11. De- cember 1830.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietungs- tagssatzung hat sich kein Kaufustiger gemeldet.

3. 170. (3)

Erledigte Bezirksbothen- und Ge- meindedieners- Stellen.

Bei dem k. k. Bezirks- Commissariate der Umgebung Laibachs werden mit 1. März d. J., die Dienstplätze eines Bezirksbothen, und zweyer Gemeindediener erledigt. Mit jeder dieser Stel- len ist ein Jahrsgehalt pr. achtzig Gulden M. M. aus der Bezirksklasse; mit jener eines Bezirksbothen aber auch ein, seiner Verwen- dung entsprechender Zufluß an gerichtlichen Meilengeldern verbunden. Der Bezirksbothe muß des Lesens und Schreibens kundig, jeder Competent aber mit dem Zeugnisse guter Auf- führung und insbesondere eines nüchternen Lebenswandels versehen seyn, und sich persön- lich um die Aufnahme bei genanntem Bezirks- Commissariate verwenden.

Laibach am 7. Februar 1831.

3. 169. (3)

Nr. 15.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Weirelberg wird durch gegenwärtiges Edict bekannt gemacht: Es seye von diesem Gerichte der Concurß über das gesammte, im Lande Krain befindliche, be- wegbliche und unbewegliche Vermögen des Gut Schwarzenbacher Unterthans, Lorenz Pilpach zu Pöllane, der Concurß eröffnet worden.

Daher wird Jedermann, der an diesen gedachten Schuldner eine Forderung zu stellen

berechtiget zu seyn glaubt, anmit erinnert, bis 31. April 1831 die Anmeldung seiner For- derung in Gestalt einer förmlichen Klage, wie der Herr Dr. Johann Homan zu Laibach, als Lorenz Pilpachs Concursmasse- Ver- treter bei diesem Bezirksgerichte so gewiß einzu- reichen, und in dieser nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, Kraft dessen er in diese oder jene Classe gesetzt zu werden verlangte, zu erweisen, als widri- gens nach Verfließung des erst gesetzten Ter- mines Niemand mehr angehört werden, und Diejenigen, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesamm- ten, im Lande Krain befindlichen Vermögens des Eingangs benannten Verschuldeten, ohne Ausnahme auch dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre, daß also solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig seyn sollen, die Schuld ungehindert des Compensations- Eigenthums oder Pfand- rechtes, daß ihnen sonst zu flatten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden müssen.

Endlich wird zum Versuche eines gültli- chen Einverständnisses und Möglichen Abthu- ung dieses Concursgegenstandes, eine Tagsatzung auf den 2. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr hierorts angeordnet, bei welcher im Fal- le eines nicht zu Stande gebrachten Vergleiches der bisherige Vermögens- Verwalter bestätiget, oder ein neuer und ein Creditoren- Aus- schuß gewählt, welchem die Administration des Masse- Vermögens anvertraut werden würde.

Bezirks- Gericht Weirelberg am 1. Fe- bruar 1831.

3. 157. (3)

Nr. 111.

R u n d m a c h u n g.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kennt- nis gebracht, daß die nachfolgenden, im hie- rständigen Postbezirke aufgegebenen, aber nicht angebrachten, und in der ersten Hälfte des Mo- nates Jänner 1831 an die Aufgabsorte zurück- gelangten Briefe, gegen Entrichtung der dar- auf vorgemerkten und hier ausgewiesenen Por- togebühren von den Aufgebern zurückgenom- men werden können, zu gleicher Zeit wird be- merkt, daß, wenn dieß von heute an binnen drei Monaten nicht geschehen sollte, deren Ver- tilgung erfolgen werde.

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
	des Briefes		fl.	kr.		des Briefes		fl.	kr.
Amrusch Joh.	Klagenfurt	Udine	—	14	Leban Mathias	Billach	Karfreut	—	16
Babenak	"	Fejerwar	—	14	Leytner Joseph	Klagenfurt	Burgersdorf	—	14
Babnik Carl	Laibach	Gurkfeld	—	4	Manenti Gius.	Laibach	Brescia	—	14
Blüschin, Frau	"	Görz	—	6	Marcinksi Thom.	Adelsberg	Bösem	—	14
Bolcha Friedr.	Klagenfurt	Linj	—	12	Merchal Joseph	Billach	Grätz	—	8
Borowitzka Franz	"	Wal. Meseritz	—	14	Meyerl Math.	Klaacnfurt	Hall	—	10
Bostuka Johann	"	Weißkirchen	—	14	Milatsch Caspar	Laibach	Wien	—	14
Büchler Benj.	Neustadtl	Neumarkt	—	4	Mürtl Anna	Billach	Klagenfurt	—	2
Calotta Constan.	Laibach	Preßburg	—	14	Novak Andreas	Laibach	Kozhiza	—	6
Crichutti Gioy.	Klagenfurt	Wien	—	12	Obersnu Joseph	"	Triest	—	24
Cummer Maria	"	Triest	—	8	Ober Katharina	Klagenfurt	Katsthal	—	4
Deiller Anton	St. Weit	Pesth	—	14	Obtrawa Greti	"	Grätz	—	8
Denzl Therese	Klagenfurt	Wien	—	14	Ostreicher Jos.	"	Wien	—	14
Demeringo Joh.	"	Stadl	—	8	Osleschler Jos.	"	Tuino	—	10
Eder Anna	Laibach	Böhen	—	14	Pergmeier	Billach	Bregenz	—	14
Engel Wilhelm	"	Preßburg	—	14	Perium Jacob	Laibach	Meyerle	—	2
Göbriel	Billach	St. Oswald	—	4	Pfeifer Simon	Safnik	Pollich	—	14
Goriup Anton	Neustadtl	Canal	—	8	Rankel Johann	Laibach	Wien	—	14
Gosparina Anna	Klagenfurt	Buje	—	10	Raserin Magd.	Klagenfurt	Mariagzell	—	6
Guardian Pater	Laibach	Carlstadt	—	6	dto. dto.	"	"	—	6
Hankin Friederike	"	Wien	—	—	Repusch Barb.	Laibach	Maiband	—	14
Hanny Adam	"	Br. Neustadt	—	14	Rodes Franz	"	St. Daniel	—	6
Harmingh Mich.	"	Nonasjek	—	28	Schafel Gregor	Práwald	St. Michael	—	4
Hafius Heine.	Wolfsberg	Fürstfeld	—	10	Scherz Philipp	St. Weit	Preßburg	—	14
Herr	Klagenfurt	Rothenthurn	—	2	Scheurer Aloys	Wolfsberg	Wels	—	14
Hlebez Franz	Laibach	Armesko	—	4	Schneider Albert	Laibach	Warasdin	—	8
dto. dto.	"	"	—	4	Scholze Anna	"	Wien	—	14
Hönigmann	"	Niederla-	—	—	Schlosser et Comp.	"	Grätz	—	8
Georg	"	schein	—	14	dto. dto.	"	"	—	8
Hreschacher Jos.	Klagenfurt	Greifenburg	—	—	Schram Nikol.	Adelsberg	Tolmain	—	4
v. Jabornig Mai.	Laibach	Neustadtl	—	4	Seebacher Franz	Klagenfurt	Klausenburg	—	14
dto. dto.	"	"	—	4	Somodi Joseph	"	Udvahely	—	14
Jarik Simon	St. Wei	Klagenfurt	—	2	Soratrav Mic.	St. Weit	Klausen	—	14
Terap Jacob	Neustadtl	Schmarza	—	4	Stampf Andr.	Gottscbee	Schlüz	—	14
v. Illiaschik Ste-	"	"	—	—	Stein Lazar	Laibach	Zambor	—	14
phan	Laibach	Neustadtl	—	4	Stenadt Theres	"	Wien	—	14
Tureschik Pfar.	"	Doberna	—	4	Suchi Gregor	Klagenfurt	"	—	12
Kannmesberger	"	"	—	—	Trebsche Franz	Farvis	Mißl	—	28
Philipp	Wolfsberg	Verona	—	14	Umadino Natale	Laibach	Brescia	—	14
dto. dto.	"	"	—	14	Wachtler Bernh.	"	Preßburg	—	14
Kauscheg Joseph	Laibach	St. Ruprecht	—	2	Weber Franz	"	Wien	—	14
Klahek Wenzl	"	Jessenik	—	28	Wert Johann	Krainburg	Triest	—	6
Kloß Andreas	"	Klagenfurt	—	8	Westhauser Joh.	Billach	Wien	—	14
Knebler Maria	"	Cilli	—	—	Wollanek	Laibach	"	—	14
Knoblacher Jos.	Neustadtl	Laibach	—	4	Wruschik Arb.	"	Neustadt	—	14
Korren Johann	"	"	—	4	Wudnegg Ther.	Klagenfurt	Triest	—	8
Krausand Jos.	Klagenfurt	Spital	—	4	Zaderer Rud.	"	Grätz	—	8
Krauß Theres	"	Görz	—	14	Zeji Joseph	St. Weit	Salzburg	—	12
Kängsfeld Leop.	Laibach	Wien	—	28	Zisava Johann	Laibach	Landstraf	—	4

Von der k. k. illyrischen Ober-Postverwaltung. Laibach am 3. Februar 1851.

3. 167. (3)

Nr. 55.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Weirelberg wird kund gemacht: Es sey nach Ableben des Franz Kastelz, unterthänige Viertelhubler zum Gute Thurn zu Skostelza, eine Liquidations- und Abhandlungs-Tagsatzung auf den 28. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr in dieser Amtskanzlei angeordnet, wozu alle Verlass-aniprecher bei Gewärtigung der im §. 814 b. G. B. ausgedrückten Folgen zu erscheinen haben.

Bezirksgericht Weirelberg den 18. Jänner 1831.

3. 165. (3)

Nr. 4.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Sonnegg wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf das Gesuch des Andrá Mesche, wider Mathias Spelak, die Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, der Herrschaft Sonnegg unter Rectif. Nr. 44, Urb. Nr. 46 zinsbaren, gerichtlich auf 379 fl. 50 kr. C. M. geschätzten Viertelhube, Haus-Nr. 18, in Brunnndorf, ein Dechfels und einiger Mobilien bewilliget, und zur Vornahme der Feilbietung, der erste Termin auf den 10. März, der zweite auf den 9. April und der dritte auf den 13. May d. J., jedesmal um 9 Uhr Morgens, im Orte Brunnndorf mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn die Viertelhube, das Dechfel und die Mobilien weder bei der ersten noch bei der zweiten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungspreis oder darüber angebracht werden könnten, dieselben bei der dritten auch unter der Schätzung würden verkauft werden.

Die Schätzung und Licitationbedingnisse sind hierovis einzusehen.

Bezirks-Gericht Sonnegg den 20. Jänner 1831.

3. 161. (3)

In der W. H. Korn'schen Buchhandlung ist in C. M. = Preisen zu haben:

Vollständigste heilige Fasten-Andacht.

Haus- und Kirchen-Andacht zum Andenken, zur Anbetung und Verehrung des Leidens und Sterbens unsers Herrn und Heilondes Jesus Christus.

I.) Für die Alt- oder Vorkasten: Vom Sonntage Septuagesimä bis zum Aschermittwoche — und II.) für die sechs- und vierzig-tägige Fasten: 1.) Vom Aschermittwoche bis zum Palmsonntage; 2.) die h. Charwoche, vom Montage bis zum Charfamsstage. Von P. U. Jais. 4the,

verbesserte und sehr viel vermehrte, mit 20 Kupferstich-Vorstellungen verschönerte Auflage, in drei Büchern abgetheilt. Gräß, 1831. 1400 Seiten stark. 1 fl. 30 kr. Gebunden 2 fl. — In Leder 2 fl. 30 kr. — Einzeln:

E r s t e s B u c h.

Hausandacht für die ganze heil. Fastenzeit. (Alt- und 46tägige Fasten.) Geschichte des Leidens und Sterbens Jesu Christi nach den Evangelien, mit Betrachtungen, Lehrstücken und Gebeten auf alle Werk-, Sonn- und Feiertage, nebst täglichen Andachtsübungen und einem h. Kreuzwege, m. Kupf. 468 Seiten stark. 36 kr.

Z w e i t e s B u c h.

Kirchen-Andacht für die Alt- oder Vorkasten und für die 40tägige Fasten bis zum Palmsonntage. Mess-, Beicht-, Communion-, Delberg's-, Kreuzweg's-, Vesper- und Abendbetstund. Andachten, Anmuthungen, Betrachtungen, Gebete, Gesänge, Selungen, Litaneen und Tagzeiten, nebst besondern festtäglichen Andachtsübungen zu Ehren des heil. Josephs und der Beständigung Maria. Mit 18 Stations- und andern bildlichen Vorstellungen. 560 Seiten stark. 45 kr.

D r i t t e s B u c h.

Kirchenandacht für die h. Charwoche auf jeden Tag derselben, vom Montage bis zum Charfamsstage bei den täglichen Kirchen-Ceremonien, zu den Trauermetten und Abendbetstunden, zur h. Grabesbesuchung und Auferstehungsfeier, nebst Zugabe von David's Psalmen, die sich insbesondere für diese h. Zeit eignen. Mit einem Kupfer. Bei 350 Seiten stark.

Aus dem zweiten Buche besonders abgedruckt:

Heilige Delberg's- und Kreuzweg's-Andacht mit Erklärungen, Anmuthungen, Betrachtungen, Gebeten, Gesängen, Tagzeiten und Litaneen zur Anbetung und Verehrung des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi, sowohl in der h. Fasten, als auch an allen Donnerstagen und Freytagen des ganzen Jahres hindurch, herausgegeben. Mit 18 Stations- und andern Vorstellungen aus dem Leben Jesu. 150 Seiten stark. 18 kr. Duzend 5 fl.

3. 180. (2)

Da der Frühling sich nähert, so entsteht der permanente Ausschuss der vaterländischen k. k. Landwirthschaftsgesellschaft nicht, den Freunden der Obstbaumzucht anzuzeigen, daß fortan hochstämmige Aepfel- und Birnbäume edler Gattungen, auf den ihr eigenthümlichen Pollasnahof, unter den bekannten Bedingungen hintergegeben werden, nur bittet man die Bestellungen zeitlich zu machen.

Laibach den 10. Februar 1831.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Fremden-Anzeige.

Angelommen den 13. Februar 1831.

Hr. Hieronymus v. Cattanei, Concipist bei der Cameral-Gefällen-Verwaltung; Hr. Cajetan Schmidt, Taback- und Stämpel-Gefällen-Sanitäts-Revisioner zu Triest, und Frau Johanna Amadien, Zollamts-Magazins-Adjunctens-Gattinn, mit Sohn; alle drei von Triest. — Hr. Nicolaus Lizza, Begüterter, von Triest nach Wien. — Hr. Friedrich Sartori, Zahlmeister Sr. Königl. Hoheit des Infanten Herzogs von Lucca; und Hr. Joseph P. Inan, Beichtvater der Herzoginn von Lucca; beide von Wien nach Lucca.

Cours vom 9. Februar 1831.

	Mittelpreis.										
Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in G. M.)	92 1/2										
detto detto zu 4 v. H. (in G. M.)	79 1/4										
detto detto zu 2 1/2 v. H. (in G. M.)	46 3/16										
Darl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in G. M.)	170 5/16										
Obligation. der allgem. und Ungar. Hofkammer zu 3 v. H. (in G. M.)	56 1/4										
Obligationen der in Florenz, Genua, Deutschland und der Schweiz aufgenommenen Anlehen	<table border="0"> <tr> <td>zu 2 1/2 v. H.</td> <td>49 1/2</td> </tr> <tr> <td>zu 2 1/4 v. H.</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>zu 2 v. H.</td> <td>—</td> </tr> </table>	zu 2 1/2 v. H.	49 1/2	zu 2 1/4 v. H.	—	zu 2 v. H.	—				
zu 2 1/2 v. H.	49 1/2										
zu 2 1/4 v. H.	—										
zu 2 v. H.	—										
Obligationen der Stände v. Oesterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schleßen, Steyermark, Kärnten, Krain und Görz	<table border="0"> <tr> <td>zu 3 v. H.</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>zu 2 1/2 v. H.</td> <td>36</td> </tr> <tr> <td>zu 2 1/4 v. H.</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>zu 2 v. H.</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>zu 1 3/4 v. H.</td> <td>34 1/2</td> </tr> </table>	zu 3 v. H.	—	zu 2 1/2 v. H.	36	zu 2 1/4 v. H.	—	zu 2 v. H.	—	zu 1 3/4 v. H.	34 1/2
zu 3 v. H.	—										
zu 2 1/2 v. H.	36										
zu 2 1/4 v. H.	—										
zu 2 v. H.	—										
zu 1 3/4 v. H.	34 1/2										

Central-Casse-Anweisungen. Jährlicher Disconto 5 3/8 pCt.

Bank-Actien pr. Stück 1021 in Conv. Münze.

K. K. Lottoziehungen.

In Triest am 12. Februar 1831:

57. 26. 46. 4. 29.

Die nächsten Ziehungen werden am 23. Februar und 5. März 1831 in Triest gehalten werden.

Getreid = Durchschnitts = Preise

in Laibach am 12. Februar 1831.

Ein Wien. Megen Weizen	4 fl. — kr.
— — Kukuruz	— „ — „
— — Halbfrucht	— „ — „
— — Korn	— „ — „
— — Gerste	— „ — „
— — Hirse	2 „ 3 „
— — Heiden	1 „ 55 „
— — Hafer	1 „ 19 „

Z. 198. (1)

Ankündigung.

Auf einer angenehmen Lage in Innerkrain, knapp an der nach Triest führenden Hauptseitenstrasse, ist eine im besten Stande befindliche Realität, mit geräumigen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, und den dazu anklebenden Grundstücken; eine Mahlmuhle im ganz guten Stande, mit vier Gängen, Stampf und zwei Delpressen, und eine Schmiede mit allen benothigenden Werkzeugen, welsch alles wegen der sehr vortheilhaften Lage zu jeder Art Speculation bestens geeignet, täglich aus freyer Hand zu verkaufen, oder auf mehrere Jahre zu verpachten.

Nähere Auskunft hierüber erhält man in der Rosen-Gasse, Haus-Nr. 101, im ersten Stocke, zu Laibach.

Z. 199. (1)

Nachricht.

Im Hause Nr. 234, sind im ersten Stocke, gassenseits gegen die Schusterbrucke zwey Zimmer mit neuer Einrichtung, vom 1. März 1831 angefangen, als Monatzimmer zu vermieten. Das Nähere erfährt man im Zeitungs-Comptoir.

Z. 186. (1)

Edict.

Nr. 3274.

Von dem Bezirks-Gerichte Haabberg wird hiemit bekannt gemacht: Es seye in Folge Ansuchens des Lucas Plekhar, Cessionars des Herrn Andreas Obresa, de praesentato 22. d. M., Nr. 3274, in die Reassumirung der mit Bescheid vom 9. September 1816 bewilligten, aber unterbliebenen executiven Teilbietung der dem Thomas Novak von Godovitsch gehörigen, der Herrschaft Rottsch, sub Rectif. Nr. 597 insbahren, auf 900 fl. geschagten Viertelhuben, wegen schuldigen 784 fl. 10 kr. c. s. c. gemilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Vicitations-Tagsatzungen, und zwar: die erste auf den 8. März, die zweite auf den 8. April und die dritte auf den 10. May 1831, jedesmal um 9 Uhr Früh in Loco Godovitsch mit dem Anbange bestimmt, das, Falls diese Realität bey der ersten oder zweiten Vicitation um die Schagung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnte, solche bey der dritten auch unter der Schagung hintangegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständiget werden.

Bezirks-Gericht Haabberg am 24. Decem-ber 1830.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 184. (1)

Nr. 3167.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Haabberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansuchens des Gregor Jurja von Planina, de praesentato 13. December d. J., Nr. 3167, in die executive Versteigerung der dem Matthäus Schimshig, vulgo Jurmann von Welsku gehörigen, der Herrschaft Luegg, sub Urb. Nr. 9^o zinsbaren, auf 1150 fl. geschätzten Halbhube, wegen schuldigen 245 fl. c. s. c. gewilliget, und zur Bornahme derselben der 28. Februar, der 26. März und der 30. April 1831, jedesmal um 9 Uhr Früh in Loco Welsku mit dem Anbange bestimmt worden, daß diese Halbhube bey der ersten oder zweyten Vicitation nur um oder über die Schätzung, bey der dritten aber auch um jeden Anbot hintangegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte und die Intabulargläubiger durch Rubriken verständiget werden.

Bezirks-Gericht Haabberg am 16. December 1830.

schätzten 1 1/3 Hube, wegen annoch schuldigen 700 fl., sammt Zinsen und Kosten gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Vicitations-Tagsatzungen, und zwar: die erste auf den 9. März, die zweyte auf den 11. April und die dritte auf den 11. May 1831, Früh 9 Uhr, jedesmal in Loco Kirchdorf mit dem Anbange bestimmt, daß, Falls diese 1 1/3 Hube bey der ersten und zweyten Feilbietung um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnten, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken mit dem Besage verständiget werden, daß die Schätzung und die Vicitationsbedingungen täglich bey diesem Gerichte zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Haabberg am 2. December 1830.

3. 183. (1)

Nr. 3060.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Haabberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansuchens des Herrn Thomas Gostiska, erklarten Erben seines Vaters Jacob Gostiska sel. von Unterloitsch, Cessionärs des Herrn Johann Garzaroli, de praesentato 30. November l. J., Nr. 3060, in die Reassumirung der mit Bescheid vom 16. Februar 1825, Nr. 320 bewilligten und vorgenommenen, aber über Einverständnis der Partheyen aufgehobenen executiven Feilbietung der dem Joseph, nun Jacob Gostiska von Kirchdorf gehörigen, der Herrschaft Loitsch, sub Rectif. Nr. 16 dienstbaren, auf 7679 fl. gerichtlich ge-

3. 194. (1)

A n k ü n d i g u n g.

Bei Heinrich Adam Hohn, am alten Markt, Nr. 157, ist das in frainerischer Sprache verfaßte Charwochenbuch zu haben, betitelt:

SVETI VELKI TEDEN,

ali

molitve in Zeremonije, ki se po sapovedi katolskhe Zerkve veliki teden opravljajo.

304 Seiten stark, gebunden in Rück- und Eckleder 24 kr.
und ganz in Leder 45 "

Im hiesigen Zeitungs-Comptoir ist zu haben:

Die niedere construirende und belehrende Elementar-Geometrie. Ein leichtfaßliches Lehrbuch für Handwerker und überhaupt für Alle, die zu ihren Geschäften geometrische Kenntnisse brauchen. Mit einer Kupfertafel. 8. Laibach, 1830. Preis: 30 kr.

Der nach dem Geiste der katholischen Kirche betende Christ. Von Fürst Alexander v. Hohenlohe, katholischem Priester, Ritter des heiligen Johannis-Ordens, und geistlichem Rathe des erzbischöflich Bambergischen General-Bikariats. Eine Auswahl der vorzüglichsten Gebete, aus der dritten vermehrten Auflage des von dem General-Bikariate des Erzbisthums Bamberg genehmigten Originale, und vermehrt mit den in den k. k. österrreichischen Staaten allgemein eingeführten Kirchen-Gesängen und Litaneien 2c. 2c. Zweite Auflage. Klagenfurt, 1829. 12. 153 Seiten stark, in Schuber sauber gebunden, 24 kr.

Rechnungs-Abschluß

der

illyrischen Sparcasse

in

Laibach

von dem Jahre

1830.

Laibach, gedruckt bei Joseph Sassenberg.

N a m
der illyrischen Sparcasse zu Laibach über ihren

B I

von 1ten Jänner bis

Soll

Post = Nro.		fl.			fr.			pf.		
		fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.
1	An pupillarmässig hypothecirten Schuldbriefen	274600	28	2						
2	An Darlehen auf Goldmünzen	2649	48	3						
3	An Darlehen auf Staatspapiere	16825	7	2						
	Zusammen an angelegten Kapitalien sammt bis Ende Dezember 1830 berechneten Zinsen .....	.....	..	..	294075	24	3			
4	An Kanzley- und Cassegeräthschaften, dann vorrätigen, und ausgefolgten Auszugsbüchern .....	.....	..	..	435	25	—			
5	An Barschaft in Cassé .....	.....	..	..	11556	39	2			
					306067	29	1			

Laibach den 24ten Jänner 1831.

Franz Galle, Director.

- Er. Hochwürden und Gnaden Herr Kaunicher Matthäus, ernannter Bischof von Triest und Capod' Istria, Ehrenmitglied zu Laibach, k. k. wirklicher Gubernialrath und Referent in geistlichen und Studienangelegenheiten zu Triest, Ehrenmitglied
- Herr Rosmann Johann, J. U. Doctor, k. k. Appellations - Rath zu Klagenfurt, Ehrenmitglied.
- Sauer Joseph, Handelsmann und Hausbesitzer.
 - Schmidhammer Joseph, k. k. Gubernialrath und Polizey - Director.
 - Schuschnig Lucas, Hausbesitzer.
 - Seunig Joseph, Gutsbesitzer und Handelsmann.
 - Graf v. Stubenberg Leopold, k. k. wirkl. Kämmerer und Gubernialrath.
 - Terpinz Fidelis, Handelsmann und Herrschaftsbesitzer.
 - Thomas Joseph, k. k. Verpflegs - Assistent.
 - Graf v. Thurn Joseph, k. k. Gubernial - Secretär und Herrschaftsbesitzer.
 - Vesel Joh. Nep., k. k. wirkl. Gubernialrath, Ober - Vorsteher in den Jahren 1826, 1827, 1828.
 - Wagner Joseph, k. k. wirkl. Gubernialrath und Provinzial - Strafhaus - Director.
 - Wagner Joseph Friedrich, Apotheker und Hausbesitzer.
 - Webers Florian, Fürstlich. Auerspergischer Hofrath.
 - Graf v. Welfersheim Leopold, k. k. wirkl. Kämmerer und Gubernialrath.
- Se. Fürstliche Gnaden der Hochwürdigste Herr Anton Aloys Wolf, Fürst - Bischof von Laibach, k. k. Gubernialrath. Ehrenmitglied.
- Herr Wurzbach Max, J. U. Doctor, Hof- und Gerichts - Advokat und Hausbesitzer.
- Huber Johann, Doctor der Medizin, k. k. Professor und Hausbesitzer.
 - Beschko Franz, Glashändler und Hausbesitzer.
 - Ritter v. Ziegler Peter, k. k. wirklicher Gubernialrath.
 - Bollner Anton, Handelsmann und Hausbesitzer.
 - Bump Wilhelm, Weltpriester.

Nach dem Wahl - Protokolle für das Jahr 1830.

Ober - Vorsteher.

Herr Urban Jerin, insul. Domdechant ic.

Stellvertreter des Ober - Vorstehers.

Herr Chrysostomus Pochlin.

Curatoren.

Herr Candutsch Caspar.

- Seunig Joseph.
- Wurzbach Max., Doctor.

Directoren.

Herr Gradeczky Johann Nep., Kanzley - Director.

- Galle Franz,
- Gregel Franz,
- Terpinz Fidelis,
- Wagner Joseph Frid. } Casse - Directoren.

Firmaführender Buchhalter.

Herr Georg Mülle.

Stellvertreter des firmaführenden Buchhalters.

Herr Joseph Lufmann.

Anmerkungen für das Publikum.

- Das Amts - Locale der Spar - Casse befindet sich am Hauptplaze, neben dem Rathhause Nro 2 zu ebener Erde.
- Die Spar - Casse empfängt und leistet Zahlungen Vormittags von 11 bis 12 Uhr mit Ausnahme der Sonn - und Feiertage
- Ein Erlagsbuch kostet 6 fr. M. M., welche der Erleger aus den Zinsen oder aus dem Kapitale zu berichtigen hat, insofern der Erleger sein Kapital nicht so lange liegen läßt, damit es Zinsen tragen kann.
- Ein Auszugsblatt kostet 1 fr. M. M., welchen Betrag der Erleger beym Empfange des Blattes zu berichtigen hat.
- Auswärtige wollen sich an den Verein unter der Aufschrift: An die illyrische Spar - Casse portofrey verwenden.

Von der Direction der illyrischen Spar - Casse.

L a i b a c h a m 2 4 . J ä n n e r 1 8 3 1 .

Urban Serin, Obervorsteher.

Johann Nep. Gradezky,
Kanzleivorsteher.

W e i s u n g

Rechnungs-Abschluß von 31ten December 1830.

L A N Z

letzten December 1830.

Haben

Post = Nro.					<i>Haben</i>		
		fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.
1	An Kapitals-Einlagen, und den Erlegern gebührenden, zum Kapital geschlagenen Zinsen bis letzten December	.....	..	..	297257	18	—
2	An eigenthümlichen Sparkasse-Kapital .....	.....	..	..	8810	11	1
					306067	29	1

Urban Jerin,
Ober = Vorsteher.

J. F. Wagner, Director.

Georg Mülle, Buchhalter.

U i b e r

sämmlicher Bilanz-Abschlüsse der illyrischen Sparcasse in Laibach

Aus den Hauptbüchern

In dem Jahre	Kapitals = Einlagen			Verfallene nicht erhobene Interess.	Rückzahlungen				
	fl.	fr.	pf.		fl.	fr.	pf.		
1821	12736	50	—	284	28	3	836	59	2
1822	16656	37	2	653	59	1	3606	54	3
1823	29429	7	—	1240	14	—	10751	48	1
1824	39312	2	—	2175	4	2	11540	49	3
1825	65372	50	—	3632	34	—	17578	3	1
1826	55422	37	2	5168	34	—	31124	15	2
1827	59769	49	2	6194	4	2	40324	32	—
1828	69825	45	1	7136	58	3	47125	23	—
1829	85295	58	—	8530	47	1	47810	29	2
1830	83213	58	—	10314	13	—	54409	59	1
Summa	517035	34	3	45330	58	—	265109	14	3

Anmerkung. Der gedruckte Auszug sämmlicher bei dieser Spar-Casse

s i c h t

seit 4ten November 1820 bis letzten December 1830.

Nov. 1 und 2 gezogen.

	Verbliebene Kapitalien sammt Zinsen			Eigenthümliches Sparcasse = Kap			Sämmliches in der Verwaltung befindliches Vermögen			Zahl der ausgefolgten Büchlein.
	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	
.....	12184	19	1	1328	59	2	13513	18	3	324
.....	25888	1	1	1493	23	2	27381	24	3	232
.....	45805	34	—	1837	7	—	47642	41	—	439
.....	75751	50	3	2341	35	—	78093	25	3	470
.....	127179	11	2	2979	48	3	130159	—	1	672
.....	156646	7	2	3963	30	—	160609	37	2	498
.....	182285	29	2	5071	56	—	187357	25	2	353
.....	212122	50	2	6372	8	1	218494	58	3	420
.....	258139	6	1	7475	42	2	265614	48	3	529
.....	297257	18	—	8810	11	1	306067	29	1	482
										4419

Georg Mülle, Buchhalter.

noch anliegenden Kapitalien mit zugerechneten Zinsen, wird in der Kanzley unentgeltlich ausgefolget.

V e r z e i c h n i s s

der Stifter, Beförderer und Mitglieder des Vereins.

Protector des Spar = Casse = Vereins und Institutes.

Se. Exc. Herr Joseph Camillo Freyh. v. Schmidburg, Erbschenk von Trier, k. k. wirkl. geh. Rath, Landstand des Königreichs Böhmen, und der Herzogthümer Kärnten und Krain, Gouverneur im Königreiche Illirien etc.

Vereins und Administrations = Glieder nach alphabetischer Ordnung.

Herr Albrecht Andreas, k. k. Domherr, fürstbischöflicher Consistorialrath, Dompfarrer, Bezirks = Dechant und Schul = Distrikt = Aufseher.

- Brandis Clemens Graf zu, k. k. wirkl. Kämmerer und Subernalrath.
- Burger Lukas, Doctor der Theologie, k. k. Gymnasial = Vicedirector, des k. k. Domstiftes zu Laibach insulirter Domprobst und Domherr, fürstbischöflicher Consistorialrath, Ober = Vorsteher des Illyrischen Sparkasse = Vereins im Jahre 1825.
- Burger Mathias, J. U. Doctor, Hof = und Gerichtsadvocat.
- Candutsch Caspar, Hausbesitzer und Stadtrichter.
- Dagarin Jos. Weltpriester, Professor der Moral = Theologie an der theologischen, und der Religions = Wissenschaft an der philosophischen Fakultät.
- Deschmann Michael, Handelsmann und Hausbesitzer.

Se. Excellenz Herr Joseph Freyherr v. Erberg, k. k. wirkl. geheimer Rath, Kämmerer, Großkreuz des königl. ungarischen St. Stephans = Ordens, Ritter des österreichischen kaiserlichen Leopold = Ordens. Ehrenmitglied.

Herr Gluck Joseph Ernest, k. k. wirkl. Subernalrath und Kreishauptmann.

- Grörentsch Leopold, Hausbesitzer und Armeninstituts = Kassier.
- Halle Franz, Herrschaftsinhaber und Hausbesitzer.
- Gradischeg Faustus, gewesener Prior der barmherzigen Brüder.
- Gregel Franz, Handelsmann und Hausbesitzer.
- v. Gromadzki Franz, Apotheker, Guts = und Hausbesitzer.

Se. Fürstliche Gnaden der Hochwürdigste Herr Augustin Gruber, Fürst = Erzbischof von Salzburg, des heil. apost. Stuhles, geborner Legat, Primas von Deutschland, Sr. k. k. apostol. Majestät wirklicher geheimer Rath, Doctor der Theologie etc. Ehrenmitglied.

Das löbl. Officiers = Corps des k. k. Infanterie = Regiments Prinz Hohenlohe Langenburg No. 17.
Herr Graf v. Hohenwart Franz, k. k. wirkl. Kämmerer, Subernalrath und Präsident der k. k. Landwirthschafts = Gesellschaft in Krain, Inhaber der Herrschaften Raunach und Ruckenstein.

Herr Hohn Heinrich Adam, Papierhändler und Hausbesitzer

- Hradeczky Johann Nepomuk, k. k. Rath, Bürgermeister und ständischer Verordneter.
- Jerin Urban, des k. k. Domstiftes zu Laibach insulirter Domdechant und Domherr, fürstbischöflicher Consistorialrath, k. k. Professor des Bibelstudiums neuen Bundes, Volksschulen = Oberaufseher, des Illyr. Sparkassa = Vereins Obervorsteher in den Jahren 1823 und 1824 dann 1829, 1830 und 1831.
- v. Kleinmayr Ignaz, Buchdrucker und Hausbesitzer.
- Kogl Bernhard, Doctor der Medicin, pens. k. k. Subernalrath und Protomedikus.
- Lukmann Joseph, Handelsmann und Hausbesitzer.
- Lukmann Lambert, Handelsmann
- Martintschitsch Joseph, Gewerksinhaber, Handelsmann und Hausbesitzer.

Se. Fürstliche Gnaden der Hochwürdigste Herr Georg Mayer, Fürst = Bischof von Gurk, k. k. Subernalrath. Ehrenmitglied.

Herr Mayer Joseph, Apotheker und Hausbesitzer.

- Mülle Georg, Hausbesitzer.
- Oblak Johann, J. U. Doctor, Hof = und Gerichts = Advocat und Hausbesitzer.
- Pagliarucci Sigmund Eder v. Kieselstein, Gutsinhaber.
- Pochlin Johann Chrisostomus, Stadtpfarrer zu St. Jacob.
- v. Posanner Franz, k. k. Bezirks = Commissär.
- Pregel Michael, Controllor der Deutschordens = Ritter Commenda.
- Rainisch Michael, Realitätenbesitzer.